PRESSEMITTEILUNG

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein FDP

20.11.2026 | Kita

Heiner Garg: Gute frühkindliche Bildung gibt es nicht zum Spartarif

Zur Entscheidung im Bundesrat, den Vermittlungsausschuss anzurufen, damit am Startchancengesetz von Bundesfamilienministerin Karin Prien noch wichtige Änderungen vorgenommen werden können, erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und kitapolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Gute frühkindliche Bildung gibt es nicht zum Spartarif. Das sollte insbesondere Familienministerin Prien wissen, die bereits als Bildungsministerin in Schleswig-Holstein eine deutliche Verschlechterung bei den Lese- und Mathekompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu verantworten hatte, auch weil sie bei der Bildung gespart hat. Sie macht im Bund weiter, wo sie im Land aufgehört hat.

Jetzt will sie auch noch bei den Kita-Kindern die Mittel streichen, fordert aber gleichzeitig, dass nicht nur der Sprachstand, sondern die gesamte Entwicklung der Kinder kontrolliert wird. Den Mehraufwand bezahlen sollen dann allerdings die Länder. Gerade einer CDU-Bundesministerin sollte bewusst sein, dass mehr Aufgaben auch mehr kosten. Deshalb führt kein Weg daran vorbei: Ministerin Prien muss die Bundesmittel für die Kitas deutlich aufstocken und nicht reduzieren. Es ist richtig, dass ihr die Länder heute im Bundesrat ein deutliches Stoppschild aufgezeigt haben.“



Heiner Garg
Sprecher für Soziales, Gesundheit, Familie, Kita, Jugend, Senioren, Sucht, Europa

Kontakt:
Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488
fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

Folge uns

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de

Rechtliches Datenschutzerklärung